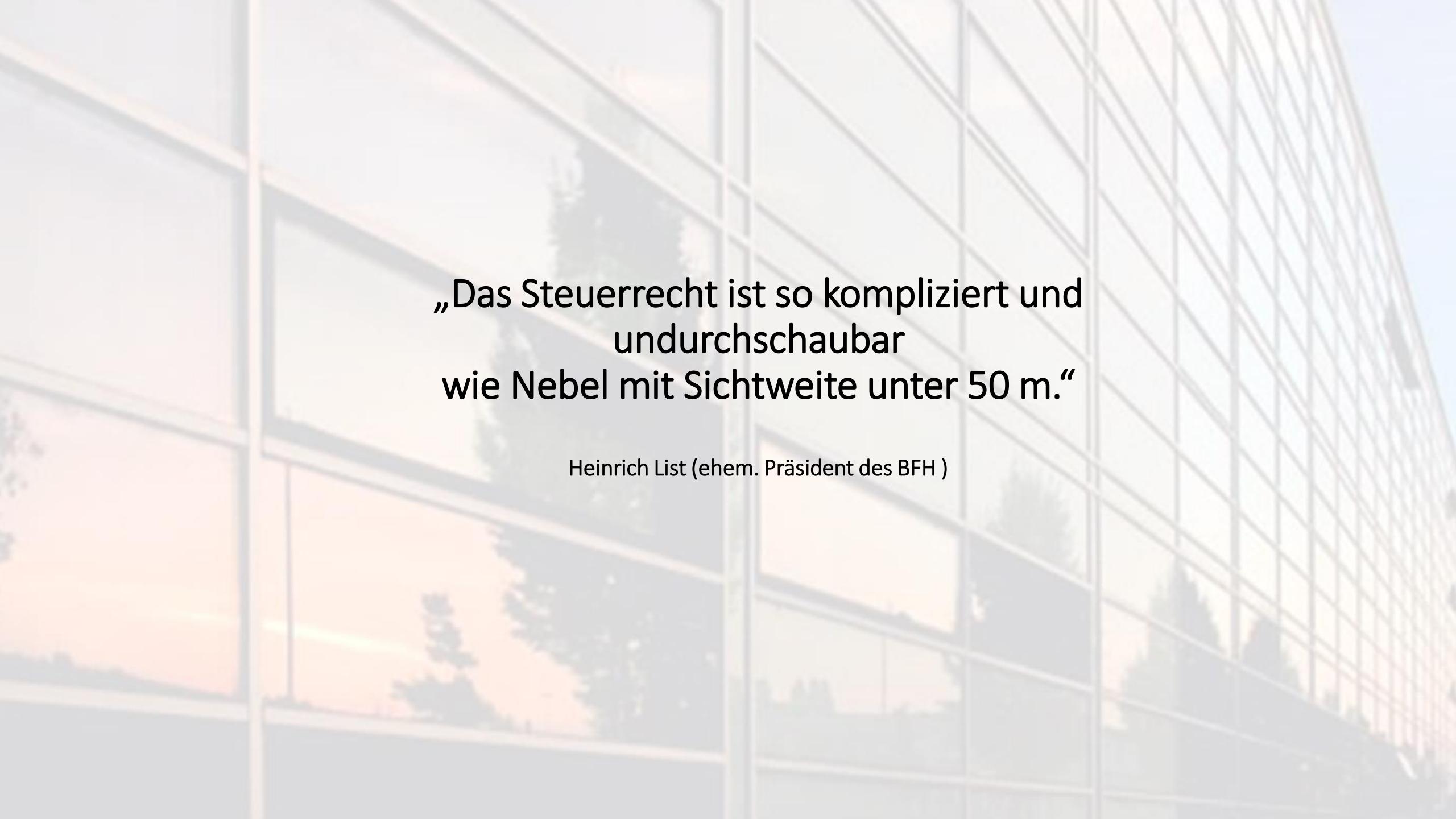


Herzlich Willkommen

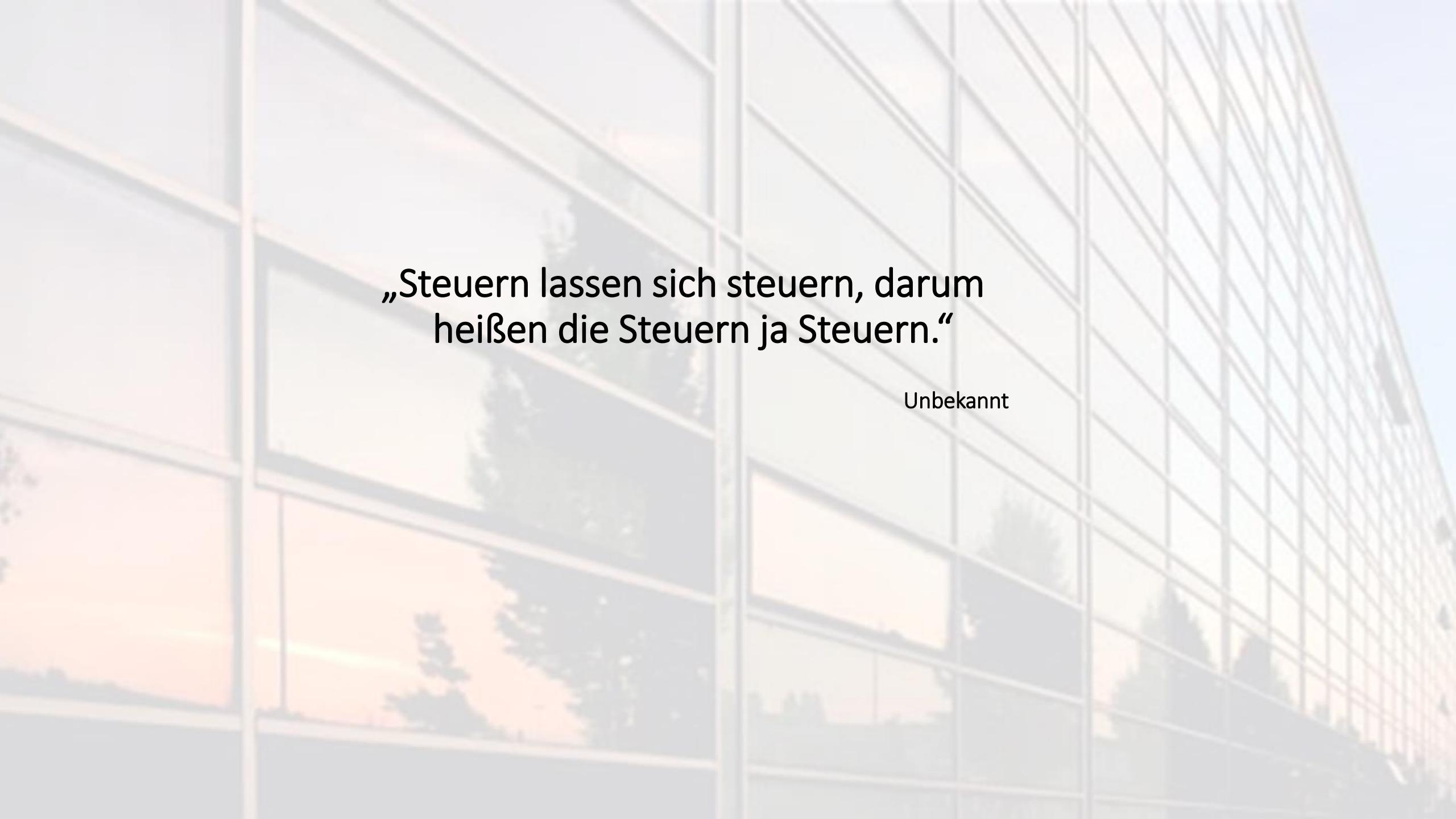
Zum Informationsabend
„Steuern und Finanzen“

Referent:
Diplom-Finanzwirt (FH) Steuerberater Harald Urban



„Das Steuerrecht ist so kompliziert und
undurchschaubar
wie Nebel mit Sichtweite unter 50 m.“

Heinrich List (ehem. Präsident des BFH)



„Steuern lassen sich steuern, darum
heißen die Steuern ja Steuern.“

Unbekannt

Relevante Steuern und Abgaben

- **Einkommensteuer**

Persönliche Steuer von „natürlichen Personen“ (hier: Inhaber)
auf das (erwirtschaftete) Einkommen

Hinweis:

Entspricht der „Lohnsteuer“ beim Angestellten (Arbeitnehmer)

- **Lohnsteuer / Sozialversicherung**

Zu beachten, wenn Personal angestellt wird!
(Lohnsteuer ist an das Finanzamt und Sozialversicherung an
die Krankenkassen / Versicherungsträger abzuführen)

Grundlagen der Einkommensteuer

Für die Einkommensteuer wird der Gewinn als Besteuerungsgrundlage herangezogen :

Betriebseinnahmen
- Betriebsausgaben
= Gewinn

Gewinnermittlung

(nach § 4 Abs.3 EStG)

(Auszugsweise)

I. Betriebseinnahmen

1. Einnahmen
2. Privatanteile
3. Umsatzsteuer
4. Umsatzsteuererstattungen

Summe Betriebseinnahmen

II. Betriebsausgaben

1. Personalkosten
2. Raumkosten
3. Steuern, Versicherungen, Beiträge
4. Fahrzeugkosten
5. Werbe- und Reisekosten
6. Abschreibungen
7. Verschiedene Kosten
8. Vorsteuer
9. Umsatzsteuerzahlungen

Summe Betriebsausgaben

Gewinn / Verlust

Betriebseinnahmen sind:

Einnahmen in Geld oder „Geldeswert“

Zum Beispiel :

- Einnahmen aus Honorarabrechnungen
- Sachgeschenke (Sachvergütungen)
- Private Nutzung eines betrieblichen PKW
(„1% - Regelung“ mit 3 – monatiger Aufzeichnungspflicht oder Fahrtenbuch-Regelung mit permanenter Aufzeichnung)

Übersicht Einnahmen

Private Nutzung von betrieblichen Gegenständen

Steuerliche Handhabung:

- Die private Nutzung wird durch eine fiktive Lieferung aus dem Unternehmensvermögen in das Privatvermögen übernommen.



Unternehmer-Ich



Privat-Ich

„Lieferung an sich selbst“

Betriebsausgaben sind:

„Alle Aufwendungen, die durch den Betrieb veranlasst sind“

Zum Beispiel:

- Zinsen für betriebliche Darlehen
- Miete für Büroräume
- Kosten für betriebliche Steuer-/ Rechtsberatung
- Fahrzeugkosten
 - Tatsächliche KFZ – Kosten eines Betriebs – Pkw
oder
 - Pauschaler Ansatz von 0,30 Euro je gefahrenem km bei betrieblichen Fahrten mit Privat - Pkw

Übersicht Einnahmen

→ Betriebliche Nutzung eines PKW

Nutzung < 50%	Nutzung > 50%	Nutzung > 70-80%
pauschale Kosten- regelung	1% - Regelung (1% vom Bruttolisten- preis)	Fahrtenbuchregelung
Kfz im Privatvermögen	Kfz im Betriebs- vermögen	Kfz im Betriebs- vermögen
Einlage der Kosten mit 0,30 € pro Kilometer	Berücksichtigung aller Kosten	Berücksichtigung aller Kosten
<u>Keine</u> Berechnung der Privatnutzung	<u>Pauschale</u> Berechnung der Privatnutzung	<u>Individuelle</u> Berechnung der Privatnutzung

Fahrtenbuch

Betriebsausgaben können...

- ...als vorweggenommene Betriebsausgaben auch im Jahr/ in den Jahren vor der Existenzgründung abzugsfähig sein !
- ...als „vorgezogene Betriebsausgaben“ im Rahmen eines „Investitionsabzugsbetrages“ bis zu 3 Jahre vor einer Investition bereits steuermindernd sein !
(40% der voraussichtlichen AK/HK; Voraussetzungen beachten/prüfen)

Einkommensteuertarif gemäß § 32a. Abs. 1

gemäß § 32a. Abs. 1

2018

2020

Grundfreibetrag (Grundtabelle) (Splittingtabelle)	9.000 Euro 18.000 Euro	9.408 Euro 18.816 Euro
Progressionszone mit ansteigenden Steuersätzen von	14,0 – 42,0 %	14,0 – 42,0 %
Obere Proportionalstufe(n) mit konstantem Grenzsteuersatz von	42,0 % (45,0 %)	42,0 % (45,0 %)
ab einem zu versteuernden Einkommen von (Grundtabelle) (Splittingtabelle)	54.058 Euro (260.533 Euro) 108.116 Euro (521.066 Euro)	57.052 Euro (270.501 Euro) 114.104 Euro (541.001 Euro)

Zusätzlich zu beachtende Steuern

Umsatzsteuer

Die Leistungen als Architekt sind grundsätzlich umsatzsteuerpflichtig

Beachte:

Grenze für „Kleinunternehmer“ beträgt grundsätzlich 17.500 Euro

Umsatzsteuer

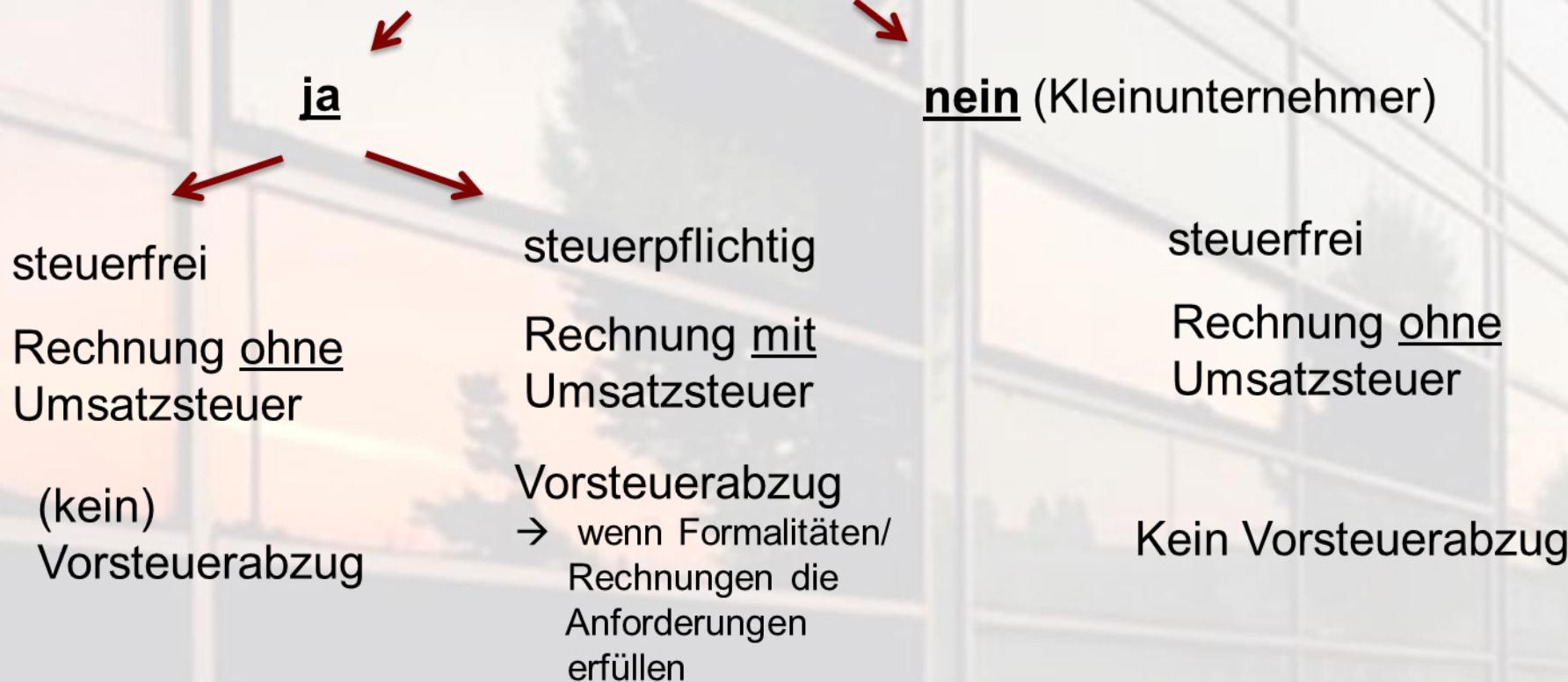
Kleinunternehmerregelung

- keine Pflicht zur Entrichtung von USt, aber auch keine Berechtigung zum Vorsteuer-Abzug, wenn Gesamtumsatz im vorangegangenen Kalenderjahr $< € 17.500,00$ und im laufenden Kalenderjahr $< € 50.000,00$ voraussichtlich
- Wenn auf die „Kleinunternehmerregelung“ verzichtet und zur Regelbesteuerung optiert wird, ist dies für mindestens 5 Jahre bindend !

Umsatzsteuer

Übersicht bezüglich Steuerpflicht

→ Bruttoeinnahme > 17.500 € p.a.?



Zusätzlich zu beachtende Steuern

Gewerbesteuer

Die Leistungen eines Architekten unterliegen grundsätzlich nicht der Gewerbesteuer (freiberufliche Tätigkeit).

Achtung:

Bei Personengesellschaften (z.B. GbR) kann die Gewerbesteuer jedoch zur Steuerfalle werden (Stichwort: „Durchsäuerungstheorie“) !

Freibetrag: 24.500 Euro

Fazit

- **Selbstverantwortung bei selbstständiger Tätigkeit**
für korrekte Versteuerung der Einkünfte
- **Risiko Steuernachzahlung**
bei Missachtung steuerlicher Grundlagen
...Achtung: Steuernachzahlung+ (rückwirkende) Anpassung
von Steuervorauszahlung
- **Steuerliche Gestaltung**
legale Reduzierung der Steuerbelastung durch
vorausschauende Planung

Betriebswirtschaftliche Schieflage vermeiden

- Steuernachzahlungen können zu höheren Vorauszahlungen führen
- Problem:
werden hierfür keine Rücklagen gebildet, kann dies zu Liquiditätsengpässen führen
- Bemessungsgrundlage:
Gesamteinnahmen der Praxis und gegebenenfalls Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Kapitaleinkünfte
- Bleibt Praxisgewinn konstant, sind die Steuerzahlungen weitestgehend gleichbleibend und somit kalkulierbar

H. BWA

Kanzlei-Rechnungswesen V.5.75
Vorjahresvergleich März 2010

SKR 3 BWA-Nr. 1 BWA-Form DATEV-BWA Wareneinsatz KG4

21.06.2010
Blatt 1

Bezeichnung	Mrz/2010	Mrz/2009	Veränderung absolut	Veränderung in %	Jan/2010 - Mrz/2010	Jan/2009 - Mrz/2009	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatzerlöse	35.653,73	67.868,92	-32.215,19	-47,47	94.519,82	126.774,27	-32.254,45	-25,44
Best.Verdg. FE/UE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Akt.Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtleistung	35.653,73	67.868,92	-32.215,19	-47,47	94.519,82	126.774,27	-32.254,45	-25,44
Mat./Warenverbr.	32.477,00	60.911,42	-28.434,42	-46,68	85.359,52	121.767,50	-36.407,98	-29,90
Rohertrag	3.176,73	6.957,50	-3.780,77	-54,34	9.160,30	5.006,77	4.153,53	82,96
So. betr. Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebl. Rohertrag	3.176,73	6.957,50	-3.780,77	-54,34	9.160,30	5.006,77	4.153,53	82,96
Kostenarten:								
Personalkosten	524,32	523,08	1,24	0,24	1.572,96	1.569,24	3,72	0,24
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebl. Steuern	366,00	366,00	0,00	0,00	366,00	366,00	0,00	0,00
Versich./Beiträge	50,00	35,21	14,79	42,01	84,56	69,77	14,79	21,20
Besondere Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kfz-Kosten (o. St.)	0,00	20,17	-20,17	-100,00	523,33	991,87	-468,54	-47,24
Werbe-/Reisekosten	383,40	0,00	383,40	0,00	858,32	18,69	839,63	4.492,40
Kosten Warenabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reparatur/Instandh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Kosten	208,82	552,11	-343,29	-62,18	478,36	798,13	-319,77	-40,06
Gesamtkosten	1.532,54	1.496,57	35,97	2,40	3.883,53	3.813,70	69,83	1,83
Betriebsergebnis	1.644,19	5.460,93	-3.816,74	-69,89	5.276,77	1.193,07	4.083,70	342,29
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonst. neutr. Aufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neutraler Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonst. neutr. Ertr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verr. kalk. Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neutraler Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kontenkl. unbesetzt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Steuern	1.644,19	5.460,93	-3.816,74	-69,89	5.276,77	1.193,07	4.083,70	342,29
Steuern Eink.u.Ertr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorläufiges Ergebnis	1.644,19	5.460,93	-3.816,74	-69,89	5.276,77	1.193,07	4.083,70	342,29

 Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/ Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Währung: Euro Fibu 0/2010*FAV

Kanzlei-Rechnungswesen V.5.75
Kurzfristige Erfolgsrechnung März 2010

21.06.2010
Blatt 1

Bezeichnung	Mrz/2010	% Ges.-Leistg.	% Ges.-Kosten	% Pers.-Kosten	Aufschlag	Jan/2010 - Mrz/2010	% Ges.-Leistg.	% Ges.-Kosten	% Pers.-Kosten	Aufschlag
	SKR 3	BWA-Nr. 1	BWA-Form	DATEV-BWA	Wareneinsatz KG4					
Umsatzerlöse	35.653,73	100,00				94.519,82	100,00			
Best.Verdg. FE/UE	0,00					0,00				
Akt.Eigenleistungen	0,00					0,00				
Gesamtleistung	35.653,73	100,00	2.326,45	6.799,99		94.519,82	100,00	2.433,86	6.009,04	
Mat./Warenverbr.	32.477,00	91,09	2.119,16	6.194,12	100,00	85.359,52	90,31	2.197,99	5.426,68	100,00
Rohertrag	3.176,73	8,91	207,29	605,88	9,78	9.160,30	9,69	235,88	582,36	10,73
So. betr. Erlöse	0,00					0,00				
Betriebl. Rohertrag	3.176,73	8,91	207,29	605,88	9,78	9.160,30	9,69	235,88	582,36	10,73
Kostenarten:										
Personalkosten	524,32	1,47	34,21	100,00		1.572,96	1,66	40,50	100,00	
Raumkosten	0,00					0,00				
Betriebl. Steuern	366,00	1,03	23,88	69,80		366,00	0,39	9,42	23,27	
Versich./Beiträge	50,00	0,14	3,26	9,54		84,56	0,09	2,18	5,38	
Besondere Kosten	0,00					0,00				
Kfz-Kosten (o. St.)	0,00					523,33	0,55	13,48	33,27	
Werbe-/Reisekosten	383,40	1,08	25,02	73,12		858,32	0,91	22,10	54,57	
Kosten Warenabgabe	0,00					0,00				
Abschreibungen	0,00					0,00				
Reparatur/Instandh.	0,00					0,00				
Sonstige Kosten	208,82	0,59	13,63	39,83		478,36	0,51	12,32	30,41	
Gesamtkosten	1.532,54	4,30	100,00	292,29		3.883,53	4,11	100,00	246,89	
Betriebsergebnis	1.644,19	4,61				5.276,77	5,58			
Zinsaufwand	0,00					0,00				
Sonst. neutr. Aufw.	0,00					0,00				
Neutraler Aufwand	0,00					0,00				
Zinserträge	0,00					0,00				
Sonst. neutr. Ertr.	0,00					0,00				
Verr. kalk. Kosten	0,00					0,00				
Neutraler Ertrag	0,00					0,00				
Kontenkl. unbesetzt	0,00					0,00				
Ergebnis vor Steuern	1.644,19	4,61				5.276,77	5,58			
Steuern Eink.u.Ertr	0,00					0,00				
Vorläufiges Ergebnis	1.644,19	4,61				5.276,77	5,58			

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/ Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Währung: Euro Fibu 0/2010*FAV

„Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht Steuern zu zahlen. Die Kenntnis aber häufig.“

Mayer Amschel Rothschild, dt. Kaufmann
und Bankier, 1744-1812

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Urban & Göbel Partnerschaft mbB Steuerberatungsgesellschaft

Diplom- Finanzwirt (FH) Steuerberater Harald Urban

Benzstraße. 17, 71101 Schönaich

Tel.: 07031 / 7597-0; Mobil: 0177 / 4004441

E-Mail.: harald.urban@ugp-steuer.de / Homepage: www.ugp-steuer.de

Hinweis: Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann trotz sorgfältiger Recherche nicht übernommen werden.